

JAHRESABSCHLUSS 2013

Innovativ Capital AG
Grunewaldstr. 22
12165 Berlin

Steuernummer
29/409/11895

Inhaltsverzeichnis

Bilanz.....	3
Gewinn- und Verlustrechnung	4
Kontennachweis zur Bilanz.....	5
Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung	6
Anhang zum Jahresabschluss nach den Grundsätzen des HGB	7
Lagebericht.....	14
Bericht des Aufsichtsrats	19

Bilanz

der Innovativ Capital AG zum 31. Dezember 2013

AKTIVA	2013	2012
A. Anlagevermögen		
I. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	580.000,00	580.000,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.460,00	5.460,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	298.074,40	304.324,40
II. Schecks, Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		
1. Guthaben bei Kreditinstituten	20,55	32,64
B. Rechnungsabgrenzungsposten		
1. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	250,00
Summe Aktiva	883.554,95	890.067,04
PASSIVA	2013	2012
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	1.000.000,00	1.000.000,00
II. Verlustvortrag	-116.538,67	-112.825,08
III. Verlust	-431,98	-3.713,59
B. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25,60	6.605,71
2. Sonstige Verbindlichkeiten	500,00	
Summe Passiva	883.554,95	890.067,04

Gewinn- und Verlustrechnung

	2013	2012
1. Umsatzerlöse	0,00	0,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00
3. Materialaufwand	0,00	0,00
4. Personalaufwand	0,00	0,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Versicherungen und Gebühren	-1.189,79	
b) Werbekosten	-129,00	
c) Beratung, Verwaltung und Buchführung	-9.650,86	
d) Bürokosten	-279,63	
d) Verschiedene Kosten	-9.182,70	
	-20.431,98	-23.475,57
6. Zinsen und ähnliche Erträge	18.000,00	19.762,04
7. Abschreibung Finanzanlagen und Wertpapiere UV	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-0,06
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.431,98	-3.713,59
10. Außerordentliche Erträge	2.000,00	0,00
11. Jahresfehlbetrag	- 431,98	-3.713,59
12. Verlustvortrag	-116.538,67	-112.825,08
13. Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00
14. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0,00	0,00
15. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0,00	0,00
16. Bilanzverlust	-116.970,65	-116.538,67

Steuerliche Nebenrechnung 2013:

Abzugsbeträge:

Beteiligungsveräußerung gem. § 8b Abs. 2 KStG

Verkaufserlöse	0,00
./. Anschaffungskosten	0,00
Zwischensumme	0,00
./. 5 % nicht abziehbare Betriebsausgaben	0,00
Summe Abzugsbeträge	0,00

Hinzurechnungsbeträge:

Aufsichtsratsvergütung (50% nicht abziehbar)	1.582,44
Abschreibung für Anteile im Anlagevermögen § 8b Abs. 3 Satz 3 KStG	0,00
Schuldzinsen	0,00
Summe Hinzurechnungsbeträge	1.582,44
Ergebnis aus Abzügen und Hinzurechnungen	1.582,44
Bilanzergebnis	-431,98
Steuerergebnis	1.150,46

Kontennachweis zur Bilanz

auf den 31. Dezember 2013
 Innovativ Capital AG, Berlin

AKTIVA	2013	2012
Wertpapiere des Anlagevermögens		
530 Wertpapiere advantec Beteiligungskapital AG&Co.KGaA	180.000,00	180.000,00
531 Wertpapiere http.net AG	<u>400.000,00</u>	<u>400.000,00</u>
	580.000,00	580.000,00
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		
1595 Ford. VU RLZ < 1 Jahr	<u>5.460,00</u>	<u>5.460,00</u>
	5.460,00	5.460,00
Sonstige Vermögensgegenstände		
1550 Darlehen advantec Beteiligungskapital AG&Co.KGaA	<u>298.074,40</u>	<u>304.324,40</u>
	298.074,40	304.324,40
Guthaben bei Kreditinstituten		
1200 LBB 190111917	<u>20,55</u>	<u>32,64</u>
	20,55	32,64
Rechnungsabgrenzungsposten		
980 Aktive RAP	<u>0,00</u>	<u>250,00</u>
	0,00	250,00
	<u>883.554,95</u>	<u>890.067,04</u>
<hr/>		
PASSIVA	2013	2012
Gezeichnetes Kapital		
800 Gezeichnetes Kapital	<u>1.000.000,00</u>	<u>1.000.000,00</u>
	1.000.000,00	1.000.000,00
Verlustvortrag		
	<u>-116.538,67</u>	<u>-112.825,08</u>
	-116.538,67	-112.825,08
Verlust		
	<u>-431,98</u>	<u>-3.713,59</u>
	- 431,98	-3.713,59
Verbindlichk. aus Lieferungen und Leistungen		
1600 Verbindlichkeiten LuL	<u>25,60</u>	<u>6.605,71</u>
	25,60	6.605,71
Sonstige Verbindlichkeiten		
1700 Sonstige Verbindlichkeiten	<u>500,00</u>	<u>0,00</u>
	500,00	0,00
Summe Passiva	<u>883.554,95</u>	<u>890.067,04</u>

Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung

vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013
 Innovativ Capital AG, Berlin

		2013	2012
Versicherungen und Gebühren			
4380 Beiträge und Gebühren	-1.189,79		-3.350,00
		-1.189,79	-3.350,00
Werbekosten			
4650 Bewirtungskosten	-90,30		-32,76
4654 nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	-38,70		-14,04
		- 129,00	- 46,80
Beratung und Buchführung			
4950 Rechts- u. Beratungskosten	-2.303,80		-71,95
4951 GF-Vergütung	-6.000,00		-6.000,00
4955 Buchführungskosten	-87,50		0,00
4958 Abschlusskosten	-1.259,56		0,00
		-9.650,86	-6.071,95
Bürokosten			
4921 Internetkosten	-279,63		-258,12
		- 279,63	- 258,12
Verschiedene Kosten			
2170 Nicht anrechenbare VSt	-2.247,61		-1.495,95
2385 nicht abzugsfähige AR-Vergütung	-1.582,44		-1.800,00
2386 abzugsfähige AR-Vergütung	-1.582,45		-1.800,00
4900 Sonstiger Aufwand	-641,55		-463,27
4970 Kosten des Geldverkehrs	-128,65		-189,48
4971 Börsenkosten	-3.000,00		-8.000,00
		-9.182,70	-13.748,70
Zinsen und ähnliche Erträge			
2650 Zinsertrag	18.000,00		0,00
2651 Zinsertrag Darlehen	0,00		19.762,04
		18.000,00	19.762,04
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
2100 Zinsaufwand	0,00		-0,06
		0,00	- 0,06
Außerordentliche Erträge			
2500 Außerordentliche Erträge	2.000,00		0,00
		2.000,00	0,00
		- 431,98	-3.713,59

Anhang zum Jahresabschluss nach den Grundsätzen des HGB

1. Allgemeines

1.1 Rechtliche Verhältnisse

Die rechtlichen Verhältnisse der Innovativ Capital AG, Berlin, im folgenden Gesellschaft genannt, stellen sich zum Geschäftsjahresende 2013 am 31.12.2013 im Überblick wie folgt dar:

Firma	Innovativ Capital AG
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Sitz	Berlin
Anschrift	Grunewaldstr. 22, 12165 Berlin
Handelsregistereintragung	AG Berlin-Charlottenburg, HRB 101267B
Finanzamt	Finanzamt für Körperschaften III – Berlin
Steuernummer	29/409/11895
Geschäftsjahr	1. Januar bis 31. Dezember
Gezeichnetes Kapital	1.000.000,00 €
Anzahl der Aktien	1.000.000 Stück
Wertpapier-Kennnummer (WKN)	A0H505
Art der Aktien	auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien
Handelsplätze im Freiverkehr	Hamburg
Vorstand der Gesellschaft	Herr Helmut Bottke, Berlin
Aufsichtsrat	Herr Bernd Henke, Berlin (Vorsitzender) Herr Klaus-Peter Wehner, Berlin Herr Reinhard Hock, Trossingen

1.2 Historie/Gründung

Die Gesellschaft wurde am 07.04.2000 in München unter der Firma Innovativ Capital AG errichtet. Die Eintragung beim Amtsgericht München erfolgte am 29.05.2000 unter der Nummer HRB 131359. Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 24.02.2006 ist der Sitz der Gesellschaft nach Berlin verlegt worden. Die Eintragung beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg erfolgte unter der Nummer HRB 101267 B am 30.03.2006.

1.3 Geschäftsgegenstand

Der Geschäftsgegenstand des Unternehmens ist und war der Erwerb, das Halten, die Zusammenführung, die Verwaltung, sowie die Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen. Ferner die Förderung der Kapitalbeteiligungen durch geeignete Beratungsleistungen.

Gemäß § 2 der geltenden Satzung der Gesellschaft vom 24.02.2006 ist der Gegenstand des Unternehmens wie folgt festgeschrieben:

„§ 2 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, Verwaltung, Veräußerung und Zusammenführung von Unternehmen, Unternehmensteilen und Beteiligungen an

anderen, insbesondere wachstumsorientierten Unternehmen, einschließlich des Erwerbs immaterieller Wirtschaftsgüter, Grundstücken und anderen Kapitalanlagen, Beratung bei Transaktionen dieser Art, ausgenommen Rechts- und Steuerberatung, Bereitstellung von Kapital und Erarbeitung von individuellen marktorientierten Konzepten für Beteiligungsunternehmen, Erstellung und Entwicklung von Finanzierungs-konzepten. Die Gesellschaft betreibt keine erlaubnispflichtigen Geschäfte im Sinne des Kreditwesengesetzes. Gegenstand der Gesellschaft ist ferner die Vermittlung von Vermögensanlagen im Sinne des §34 c GewO, Platzierung und Abwicklung von Platzierungen von Fondsanteilen offener und geschlossener Fonds. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen im In- und Ausland, andere Unternehmen gründen, erwerben oder sich an ihnen beteiligen sowie Unternehmensverträge abschließen."

1.4 Entwicklung

Zum Beginn des Geschäftsjahres 2013 betrug das Grundkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft unverändert EUR 1.000.000,00, eingeteilt in 1.000.000,00 nennwertlose, auf den Inhaber lautende und voll eingezahlte Stückaktien.

Durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2004 vom 24.02.2006 wurde

- das Grundkapital der Gesellschaft von EUR 2.050.000,00 um EUR 1.968.000,00 auf EUR 82.000,00 im Wege der vereinfachten Kapitalherabsetzung reduziert, die Satzung in § 5 entsprechend geändert und die Kapitalherabsetzung am 04.04.2006 bzw. 07.11.2006 im Handelsregister eingetragen,
- das Grundkapital von EUR 82.000,00 um bis zu EUR 600.000,00 auf bis zu EUR 682.000,00 erhöht, die Satzung in § 5 entsprechend geändert und die Kapitalerhöhung am 08.05.2006 im Handelsregister eingetragen.

Weiterhin wurde durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2005 vom 31.08.2006

- das Grundkapital der Gesellschaft von EUR 682.000,00 um EUR 318.000,00 auf EUR 1.000.000,00 erhöht, die Satzung in § 5 entsprechend geändert und die Kapitalerhöhung am 05.01. bzw. 22.01.2007 im Handelsregister eingetragen,
- der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 30. August 2011 durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien gegen Sach- oder Bareinlagen einmal oder mehrmals, insgesamt jedoch um höchstens EUR 341.000,00 zu erhöhen (genehmigtes Kapital 2006/I). Die Änderung des genehmigten Kapitals wurde am 05.01. bzw. 22.01.2007 im Handelsregister eingetragen. Mit Wirkung vom 01.09.2011 ist das genehmigte Kapital durch Zeitablauf erloschen.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat auf seiner Sitzung vom 24.03.2011 in Abstimmung mit den Großaktionären wegen der nicht gegebenen aktiven Geschäftstätigkeit auf die Durchführung einer Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2010 verzichtet, die dann mit der Hauptversammlung für 2011 nachgeholt wird, sofern keine Hauptversammlung für eine Sachkapitaleinbringung erforderlich wird. Ebenso wurde die Hauptversammlung für 2011 vertagt, um die letzten 3 Jahre nachzuholen.

Am 19.04.2013 fand die Ordentliche Hauptversammlung für die Geschäftsjahre 2010 bis 2012 statt. In der Hauptversammlung wurden den Mitgliedern des Aufsichtsrates sowie dem Vorstand für die Geschäftsjahre 2010, 2011 sowie 2012 jeweils mit der notwendigen Mehrheit Entlastung erteilt.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2013 beträgt das Grundkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft somit weiterhin EUR 1.000.000,00, eingeteilt in 1.000.000 nennwertlose, auf den Inhaber lautende und voll eingezahlte Stückaktien.

2. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2013 wurde unter Anwendung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) gem. §§ 242 ff, §§ 264 ff und nach Maßgabe der Vorschriften des Aktien-Gesetzes (AktG) aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 1 HGB.

2.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die dem Jahresabschluss zugrunde liegenden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden unverändert zum Vorjahr angewandt.

Die Bilanz zum 31.12.2013 ergibt sich aus den Vorträgen der Bilanz zum 31.12.2012 unter Berücksichtigung der Geschäftsvorfälle des abgelaufenen Geschäftsjahres 2013.

Die Bewertung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 252 ff und § 279 HGB.

Auf die vereinfachte Bilanzgliederung i.S.d. § 266 Abs. 1 HGB für kleine Kapitalgesellschaften wurde im Interesse des höheren Informationsgehaltes einer Bilanzgliederung nach den für große und mittelgroße Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften verzichtet.

Die Gliederung der Bilanz erfolgt somit nach den für mittelgroße und große Kapitalgesellschaften geltenden Gliederungsvorschriften gem. § 266 HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 HGB aufgestellt.

3. Erläuterungen zum Jahresabschluss

3.1 Erläuterungen zur Bilanz

3.1.1 Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten bewertet. Finanzanlagen bestehen ausschließlich in Form von Beteiligungen und belaufen sich zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres 2013 per 31.12.2013 auf einen Gesamtwert i.H.v. EUR 580.000,00/VJ EUR 580.000,00.

Beteiligungen	Geschäftsanteile [%]	Aktien [Stk.]	2013 [EUR]	2012 [EUR]
advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA, Berlin / WKN A0E95R	2,74 % / VJ 2,74 %	90.000	180.000,00	180.000,00
http.net AG, Berlin / WKN A0CAYT	0,00 % / VJ 7,08 %	160.000	0,00	400.000,00
http.net AG, Berlin / WKN A1X3WB	7,08 % / VJ 0,00 %	80.000	400.000,00	0,00
Summe der Finanzanlagen			580.000,00	580.000,00

Tab.: Übersicht der Beteiligungen

Die advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA hat die Verpflichtung übernommen, diese Beteiligungen im Verkaufsfalle der Innovativ Capital AG zum Einstandspreis zurück zu nehmen.

3.1.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens sind zu Anschaffungskosten bewertet. Sie bestehen gegenüber verbundenen Unternehmen im Rahmen von ausgereichten Darlehen i.H.v. EUR 303.534,40 / VJ EUR 309.784,40. Ausfallrisiken sind entsprechend berücksichtigt.

3.1.3 Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt und betragen zum Ende des Geschäftsjahres 2013 insgesamt EUR 20,55 / VJ EUR 32,64.

3.1.4 Eigenkapital

Das Kapital der Gesellschaft beläuft sich ohne Berücksichtigung der Verlustvorträge und des Jahresfehlbetrages des abgelaufenen Geschäftsjahres 2013 zum Bilanzstichtag per 31.12.2013 auf insgesamt EUR 1.000.000,00 / VJ EUR 1.000.000,00. Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag des Geschäftsjahres 2013 zum 31.12.2013 einen Jahresfehlbetrag i.H.v. EUR 431,98 / VJ EUR 3.713,59 aus. Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages aus dem Vorjahr i.H.v. EUR 116.538,67 beläuft sich die Summe des buchmäßigen Eigenkapitals zum 31.12.2013 auf EUR 883.029,35.

Damit beträgt der Anteil des buchmäßigen Eigenkapitals am Grundkapital bei 88,3%.

3.1.5 Rückstellungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Rückstellungen gebildet.

3.1.6 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit dem Zahlbetrag angesetzt und beziffern sich zum Geschäftsjahresende 2013 auf insgesamt EUR 525,60 / VJ EUR 6.605,71. Sie bestehen aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (EUR 25,60) und Verbindlichkeiten aus Zahlungen an Aufsichtsratsmitglieder (EUR 500,00).

3.2 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

3.2.1 Umsatzerlöse

Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr wurden keine Umsatzerlöse erzielt.

3.2.2 Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge erlöste die Gesellschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht.

3.2.3 Materialaufwand

Es ist kein Aufwand für Materialeinsatz entstanden.

3.2.4 Rohertrag

Das Rohergebnis i.H.v. EUR 0,00 / VJ EUR 0,00 errechnet sich aus der erwirtschafteten Gesamtleistung der Gesellschaft abzüglich des entstandenen Materialaufwandes.

3.2.5 Personalaufwand

Im Geschäftsjahr 2013 waren neben dem aktiven Vorstand weder fest angestellte Mitarbeiter, noch Aushilfskräfte im Unternehmen beschäftigt. Direkte Personalkosten sind auch gegenüber dem Vorstand nicht angefallen. Alle übrigen betrieblichen

Leistungen sind weiterhin durch externe Geschäftsbesorgungs-, Dienstleistungs- und Beratungsgesellschaften erbracht worden.

3.2.6 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten verschiedene Aufwandspositionen und summieren sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2013 auf insgesamt EUR 20.431,98 / VJ EUR 23.475,57.

Sonstige betriebliche Aufwendungen	31.12.2013	31.12.2012
Geschäftsbesorgung	6.000,00	6.000,00
Aufsichtsratsvergütungen	3.164,89	3.600,00
Rechts- und Beratungskosten	2.391,30	0,00
Abschlusskosten	1.259,56	0,00
Beiträge & Gebühren	1.189,79	3.350,00
nicht abziehbare Vorsteuer	2.247,61	1.495,95
Kosten Listing Börse Hamburg	3.000,00	8.000,00
Sonstige geringfügige Einzelposten	1.178,83	1.029,62
Summe	20.431,98	23.475,57

Tab.: Einzelpostenaufstellung betriebliche Aufwendungen

Die Aufwendungen für die Durchführung der ordentlichen Hauptversammlungen für die Geschäftsjahre 2010 bis 2012 wirken sich erfolgswirksam im Geschäftsjahr 2013 aus.

3.2.7 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge i.H.v. EUR 18.000,00 / VJ EUR 19.762,04 bestehen aus Zinserträgen aus gewährten Darlehen.

3.2.8 Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind im Geschäftsjahr nicht entstanden / VJ EUR 0,06.

3.2.9 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

Abschreibungen bzw. Wertberichtigungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens waren im abgelaufenen Geschäftsjahr 2013 ebenso wie in den Vorjahren nicht vorzunehmen, da die advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA als Hauptaktionärin eine Rücknahmeverpflichtung zum Einstandspreis übernommen hat.

3.2.10 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft beläuft sich auf einen Jahresfehlbetrag i.H.v. EUR 2.431,98 / VJ EUR 3.713,59.

3.2.12 Außerordentliches Ergebnis

Im Geschäftsjahr 2013 wurden Außerordentliche Erträge i.H.v. EUR 2.000,00 aus Gutschriften für Vorjahresrechnungen erlöst.

3.2.11 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis zum 31.12.2013 beträgt unter Berücksichtigung des Außerordentlichen Ergebnisses EUR 431,98.

4. Sonstige Angaben

4.1 Vorstand der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr 2013 war

- a) Herr Helmut Bottke, Berlin

zum Vorstand bestellt.

Veränderungen über das Ende des Geschäftsjahres 2013 zum 31.12.2013 haben sich bisher in der Zusammensetzung des Vorstandes der Gesellschaft nicht ergeben.

Dem Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft wurde für die Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2013 keine Vergütung gewährt.

4.2 Beschäftigte

Neben dem aktiven Vorstand waren im Geschäftsjahr 2013 weder fest angestellte Mitarbeiter, noch Aushilfskräfte im Unternehmen beschäftigt.

Alle übrigen betrieblichen Verwaltungsleistungen sind weiterhin durch externe Dienstleistungs-, Service- und Beratungsgesellschaften erbracht worden.

Insbesondere der mit der Geschäftsbesorgung beauftragten Gesellschaft *advantec Management AG*, Berlin, sind im Geschäftsjahr 2013 durch direkte und indirekte Mitarbeiter/innen (Anstellungs-, Dienst- und Werkverträge) im Bezug auf die Gesellschaft, entsprechende Personalaufwendungen entstanden. Im Geschäftsjahr 2013 wurde hierfür eine Geschäftsführungsvergütung i.H.v. EUR 1.500,00 pro Quartal vereinbart.

4.3 Aufsichtsrat

Im Geschäftsjahr 2013 waren

- b) Herr Bernd Henke, Berlin (Vorsitzender)
- c) Herr Klaus-Peter Wehner, Berlin (stellvertretender Vorsitzender)
- d) Herr Reinhard Hock, Trossingen

zu Mitgliedern des Aufsichtsrates bestellt.

Über das Ende des Geschäftsjahres 2013 haben sich keine weiteren Änderungen in der Zusammensetzung des Aufsichtsrates der Gesellschaft ergeben.

Für die geleistete Tätigkeit der Mitglieder des Aufsichtsrates wurden im Geschäftsjahr 2013 Vergütungen bzw. Aufwandsentschädigungen i.H.v. EUR 3.164,89 gewährt.

5. Zusätzliche Angaben für Kapitalgesellschaften

5.1 Angaben zu den Aktien der Gesellschaft

Das Grundkapital der Gesellschaft ist zum Geschäftsjahresende 2013 am 31.12.2013 unterteilt in 1.000.000 nennwertlose auf den Inhaber lautende Stückaktien. Jede Aktie begründet hierbei einen Gesellschaftsanteil (Stimm- und Bezugsrechtsanteil) von EUR 1,00 des Grundkapitals i.H.v. EUR 1.000.000,00.

Die aktuelle Wertpapierkennnummer der Gesellschaft lautet A0H505.

Die Aktie der Gesellschaft wird im Freiverkehr an der Börse Hamburg gehandelt.

5.2 Kapitalmaßnahmen/Kapitalentwicklung

Das zum Geschäftsjahresbeginn 2006 gezeichnete Kapital in Höhe von EUR 2.050.000,00 wurde mit Beschluss der Hauptversammlung vom 24.02.2006 im Verhältnis 1 zu 25 um EUR 1.968.000,00 auf EUR 82.000,00 im Wege der vereinfachten Kapitalherabsetzung reduziert und die Kapitalherabsetzung am 04.04. bzw. 07.11.2006 im Handelsregister eingetragen.

Die mit Beschluss der Hauptversammlung vom 24.02.2006 beschlossene Kapitalerhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft von EUR 82.000,00 um bis zu EUR 600.000,00 auf bis zu EUR 682.000,00 ist im April 2006 vollständig durchgeführt und am 08.05.2006 im Handelsregister eingetragen worden.

Weiter wurde am 31.08.2006 durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2005 das Grundkapital der Gesellschaft von EUR 682.000,00 um EUR 318.000,00 auf EUR 1.000.000,00 erhöht und die Kapitalerhöhung am 05.01.2007 bzw. 22.01.2007 im Handelsregister eingetragen.

In den Geschäftsjahren 2007 bis 2013 sind keine weiteren Kapitalmaßnahmen erfolgt.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2013 betrug das Grundkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft unverändert EUR 1.000.000,00, eingeteilt in 1.000.000 nennwertlose, auf den Inhaber lautende und voll eingezahlte Stückaktien.

6. Ergebnisverwendung

Der Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2013 in Höhe von EUR 431,98 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Es ergibt sich gem. § 158 Abs. 1 AktG zum Ende des Geschäftsjahres 2013 am 31.12.2013 ein Bilanzverlust insgesamt i.H.v. EUR 116.970,65.

* * * * *

Berlin, 05.06.2014

gez. Helmut Bottke
(Vorstand)

Lagebericht

1. Darstellung des Geschäftsverlaufs

1.1 Allgemeines

Im Geschäftsjahr 2013 gestaltet sich das Geschäftsmodell „Beteiligungsgesellschaft“ schwierig. Die Auswirkungen der Veränderungen am Finanzmarkt sind gerade im Hinblick auf Beteiligungsgesellschaft spürbar. Der Arbeitsmarkt hat sich von der Krise spürbar erholt. Die Zweifel am Funktionieren solcher Geschäftsmodelle am Markt sind sehr ausgeprägt und lassen die Anleger sehr vorsichtig agieren. Ein länger andauernder Abschwung an den Handels- und Gütermärkten scheint dagegen nicht Realität zu werden.

Die Gesellschaft verfügt praktisch über keinerlei Verbindlichkeiten und ihre Vermögenswerte sind auf Grund der vorhandenen Rückkaufgarantien werthaltig. Der Aktienkurs hat sich seit Beginn des Geschäftsjahres kontinuierlich positiv entwickelt. Ende März 2014 hatte der Kurs einen Wert von EUR 0,62 erreicht. Derzeit befindet sich der Kurs wieder in einem leichten Abwärtstrend und liegt bei EUR 0,45.

Ausgehend von einem Grundkapital der Gesellschaft i.H.v. EUR 2.050.000,00 zum Beginn des Geschäftsjahres 2006 wurde mit Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2006 am 24.02.2006 das Grundkapital der Gesellschaft im Verhältnis 1 zu 25 um EUR 1.968.000,00 auf EUR 82.000,00 im Wege der vereinfachten Kapitalherabsetzung reduziert, die Satzung in § 5 entsprechend geändert und die Kapitalherabsetzung am 04.04. bzw. 07.11.2006 im Handelsregister eingetragen.

Durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2005 wurde am 31.08.2006 das Grundkapital der Gesellschaft von EUR 682.000,00 um bis zu EUR 318.000,00 auf bis zu EUR 1.000.000,00 erhöht und die Kapitalerhöhung am 05.01.2007 bzw. 22.01.2007 im Handelsregister eingetragen.

Das Grundkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft ist eingeteilt in 1.000.000 nennwertlose, auf den Inhaber lautende und voll eingezahlte Stückaktien und beträgt EUR 1.000.000,00. Das genehmigte Kapital (2006/I) i.H.v. EUR 341.000,00 ist am 30.08.2011 um 24:00 Uhr durch Zeitablauf erloschen.

Entsprechend ihrem Unternehmensgegenstand sollten Neuinvestitionen, die Erweiterung bestehender Investitionen und die Verwaltung und Betreuung der erworbenen Anteile und Beteiligungen weiterhin die wesentliche Geschäftstätigkeit der Gesellschaft bilden. Die hierfür aus der Kapitalerhöhung zur Verfügung stehenden Barmittel sind nahezu vollständig investiert bzw. zur Finanzierung der Beteiligungen verwendet worden. Das Jahr 2013 war wie bereits das vorangegangene Wirtschaftsjahr geprägt von der Konsolidierung der wirtschaftlichen Tätigkeit. Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnten keine Erträge erzielt werden. Den mittel- bis langfristig zu erwartenden Erträgen der Gesellschaft aus möglichen Anteilsverkäufen stehen nur relativ geringe laufende Aufwendungen gegenüber. Verbindlichkeiten bestehen nur in geringem Umfang.

Der Vorstand ist weiterhin intensiv bemüht, für die Gesellschaft einen oder mehrere größere Investoren zu gewinnen, um die Zukunftsperspektiven der Gesellschaft auf eine breitere Basis zu stellen. Ohne einen solchen starken Investor wird in der näheren Zukunft eine Weiterentwicklung des Beteiligungsportfolios der Gesellschaft voraussichtlich nur durch die Einbringung von Beteiligungen im Wege der Sachkapitalerhöhung oder durch Aktientausch realisierbar sein.

Auf Grund der Schließung des Open Market an der Börse in Frankfurt/Main Mitte Dezember 2012 hatte die Gesellschaft den Antrag zur Einführung in den Freiverkehr an der Börse in Hamburg gestellt. Die Aktie ist inzwischen dort zum Handel zugelassen.

Für die Gesellschaft gab es einen Käufer, der nach Vertragsabschluss kurzfristig vom Kaufvertrag zurück getreten ist.

Die Hauptaktionärin advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA hat den Käufer auf Zahlung des Kaufpreises verklagt, das Verfahren läuft zum Zeitpunkt der Aufstellung diese Jahresabschlusses noch.

Unabhängig vom Verfahrensstand bietet die Hauptaktionärin die Gesellschaft interessierten Käufern an.

1.2 Eigenkapital, Kurswert und -entwicklung der Aktie

Die Innovativ Capital AG, Berlin, weist zum Ende des Geschäftsjahres 2013 ein Grundkapital in Höhe von EUR 1.000.000,00 aus.

Der Kurswert der Aktie der Gesellschaft (WKN A0H505) zum 31.12.2013 i.H.v. EUR 0,52 (Börsenplatz Hamburg) unterschreitet den bilanziellen Substanzwert (das buchmäßige Eigenkapital) der Gesellschaft zum Bilanzstichtag des abgelaufenen Geschäftsjahres 2013 per 31.12.2013 nach wie vor.

Die Aktie konnte in den letzten Monaten einen leichten Aufwärtstrend verzeichnen.

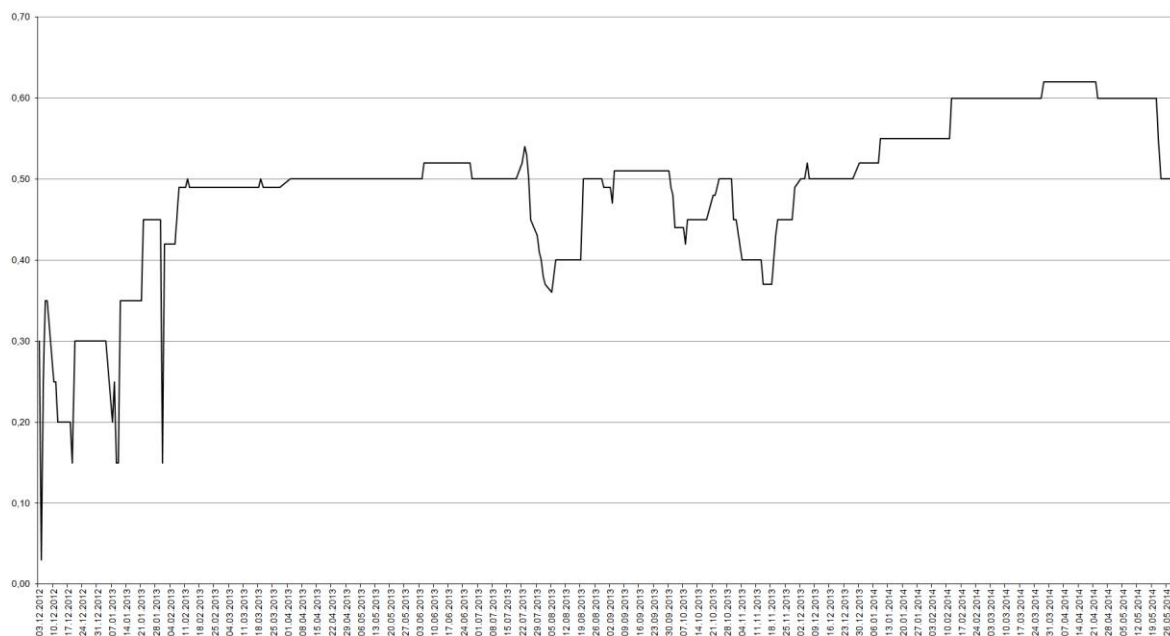


Abb: Kursentwicklung an der Börse Hamburg Dezember 2012 bis Mai 2014

1.3 Investitionen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine neuen Investments eingegangen.

Die Gesellschaft konzentrierte sich auch im Berichtsjahr 2013 vorwiegend auf die Verwaltung ihrer Vermögensgegenstände.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2013 waren erneut keine Wertberichtigungen auf Finanzanlagen erforderlich.

Die Beteiligungen an den Unternehmen im Beteiligungsportfolio der Gesellschaft sind durch die Rücknahmeverpflichtung der advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA werthaltig.

Übersicht über das aktuelle Beteiligungsstruktur der Gesellschaft (Anteile in %):

1)	advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA, Berlin	2,74 %
2)	http.net AG, Berlin	7,08 %

2. Darstellung der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

2.1 Ertragslage

Trotz des Jahresergebnisses im Geschäftsjahr 2013 aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft i.H.v. EUR -431,98 (Verlust) waren die Einnahmen ausreichend um die laufenden betrieblichen Aufwendungen zu decken.

Über die verzinsliche Ausreichung von Darlehen ist gewährleistet, dass die Deckung aller Kosten des laufenden Geschäftsbetriebes über die Zinseinnahmen gesichert ist.

2.2 Vermögenslage

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Vermögenslage der Gesellschaft zum Ende des Berichtsjahres 2013.

Alle Angaben in TEUR	31.12.2013	31.12.2012
AKTIVA		
Finanzanlagen	580,0	580,0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	303,5	309,8
Liquide Mittel	0,0	0,0
Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,3
Summe der Aktiva	883,5	890,1
PASSIVA		
Rückstellungen	0,0	0,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,5	6,6
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	0,0	0,0
Sonstige Verbindlichkeiten	0,0	0,0
	0,5	6,6
Eigenkapital	883,0	883,5
Summe der Passiva	883,5	890,1
Eigenkapitalentwicklung zum Vorjahr	-0,1%	-0,4%

2.3 Finanzlage

Die kurzfristige Finanzierung der Gesellschaft kann aufgrund der zwischenzeitlich relativ geringen laufenden Aufwendungen als gesichert eingestuft werden. Mittel- bis langfristig sind jedoch Beteiligungsveräußerungen oder Kapitalerhöhungen erforderlich, um die Liquidität der Gesellschaft für neue Beteiligungsengagements zu stärken.

Die Gesellschaft beschäftigt neben dem Vorstand kein Personal. Die gesamte operative Geschäftsführung erfolgt durch den amtierenden Vorstand, die mit der Geschäftsbesorgung beauftragten Gesellschaft, advantec Management AG, Berlin, und teilweise durch externe Dienstleistungs-, Service- und Beratungsgesellschaften.

Die Gesellschaft hatte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2013 keine kurzfristigen Darlehen bei verbundenen Unternehmen.

3. Risiken der künftigen Entwicklung

3.1 Allgemeines

Das grundsätzliche geschäftliche Risiko besteht heute und in Zukunft in der Entwicklung der Beteiligungsunternehmen im Beteiligungsportfolio der Gesellschaft. Verfehlen die Investments dauerhaft die in sie gesetzten Erwartungen oder führen unter un-günstigsten Umständen sogar zu einem Totalverlust, würde die Gesellschaft in ihrem wirtschaftlichen Bestand jedoch nur dann bedroht, wenn auch der noch verbliebene Teil des Beteiligungsportfolios vollständig wertberichtigt werden müsste, ohne dass Rückgriffsmöglichkeiten aus Haftungsübernahmen bestehen. Eine derartige Gefährdung der Gesellschaft ist gegenwärtig nicht erkennbar.

Für die bestehenden Beteiligungen ist ferner das Risiko weiterer Finanzierungen in deren Geschäftsmodellen zu beachten. Ohne neues Eigenkapital oder die Finanzierung durch neue Kapitalgeber ist die Entwicklung der Beteiligungsgesellschaften in der Regel nicht plangemäß möglich, sofern sich die Unternehmen nicht bereits aus ihrem eigenen Cashflow finanzieren können. Die Werthaltigkeit der Beteiligungen ist somit nur dann gegeben, wenn die weitere Finanzierung der Gesellschaften sichergestellt ist oder kurzfristig gesichert werden kann.

3.2 Rechtliche Risiken

Ende 2011 wurden rd. 66% der Aktien der Innovativ Capital AG an eine Schweizer AG verkauft, die die mehrheitliche Übernahme der Gesellschaft plante. Der Kaufpreis wurde nicht gezahlt. Die advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA hat daher als Mehrheitsaktionärin auch im Interesse von fünf weiteren Aktionären die Käuferin vor dem Landgericht Berlin auf Zahlung eines namhaften Teilbetrages des Kaufpreises verklagt. Das Gericht hat einen Vergleich angeregt, dieser wurde von der Käuferin abgelehnt.

Bei der Erfüllung des Vertrages wäre die Grundlage gelegt worden, die Gesellschaft neu auszurichten. Dies ist vorerst gescheitert. Eine Neuausrichtung kann erst weiter verfolgt werden, wenn die prozessualen Themen geklärt sind, da die Mehrheitsaktionäre bei positivem Ausgang des Verfahrens in der Verpflichtung stehen, die Aktien an den Käufer zu liefern. Bei einem anderweitigen Verkauf würden sich die Mehrheitsaktionäre möglicherweise schadensersatzpflichtig machen. Der Prozessausgang bleibt daher weiterhin abzuwarten. Unabhängig davon bietet die advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA die Übernahme der Mehrheit der Gesellschaft an. Sollte ein Käufer gefunden werden, müsste im Vorfeld der Prozess mit der Schweizer AG beendet werden.

3.3 Risikokontrolle

Ein eingerichtetes System des Beteiligungscontrollings sieht verschiedene Maßnahmen zur Früherkennung und Vermeidung von Risiken aus dem Beteiligungsbestand der Gesellschaft vor. Neben den im Zuge von Beteiligungsübernahmen auferlegten Pflichten zur regelmäßigen, umfassenden und aktuellen Berichterstattung der einzelnen Beteiligungsunternehmen, wurde ein System des passiven Zugriffs auf die aktuellen Bewegungsdaten der Finanzbuchhaltungen der Beteiligungsunternehmen vorbereitet. Unter Berücksichtigung der beschriebenen Entwicklungen im Beteiligungsportfolio der Gesellschaft wurde auf die Umsetzung dieser Maßnahme jedoch aus Kostengründen bis auf weiteres weitestgehend verzichtet.

Ein derart weitreichendes Beteiligungscontrolling war auch im abgelaufenen Geschäftsjahr 2013 bei keiner der bisherigen Beteiligungen erforderlich, da die relativ geringe Anzahl an Beteiligungen im Portfolio der Gesellschaft eine leichte Überschaubarkeit zulässt.

Hinzu kommen, soweit möglich, weitgehende Zustimmungsvorbehalte für geschäftliche Maßnahmen von besonderer Bedeutung. Bei Aktiengesellschaften wird dies in der Regel durch die Besetzung von Aufsichtsratsposten institutionell verankert.

4. Schlusserklärung gem. § 312 Abs. 3 AktG

Der Vorstand erklärt gemäß § 312 Abs. 3 AktG, dass die Gesellschaft nach den Umständen, die ihr in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem das Rechtsgeschäft vorgenommen oder die Maßnahme getroffen oder unterlassen wurde, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhielt und dadurch, dass die Maßnahme getroffen oder unterlassen wurde, nicht benachteiligt wurde.

5. Forschung und Entwicklung/Zweigniederlassungen

Forschung und Entwicklung wurden nicht betrieben. Zweigniederlassungen unterhält die Gesellschaft nicht.

* * * * *

Berlin, 05.06.2014

gez. Helmut Bottke
(Vorstand)

Bericht des Aufsichtsrats

In diesem Berichtsjahr hat der Aufsichtsrat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und seine Geschäftsführung kontinuierlich überwacht. Er hat sich von deren Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit überzeugt.

Der Vorstand ist seinen Informationspflichten nachgekommen und hat den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend mündlich und schriftlich über die für das Unternehmen relevanten Vorkommnisse und Maßnahmen unterrichtet. Insbesondere standen der bisherige Vorstand und der neu bestellte Vorstand in der Sitzung des Aufsichtsrates im Juni 2013 zur Erörterung und zur Beantwortung der vom Aufsichtsrat gestellten Fragen zur Verfügung.

Der Aufsichtsratsvorsitzende stand auch zwischen den Aufsichtsratssitzungen in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand und informierte sich über wesentliche Entwicklungen.

Im Geschäftsjahr 2013 haben zwei Aufsichtsratssitzungen stattgefunden und zwar am 11.06. 2013 und am 12.12.2013. Wesentliche Themen in der Sitzung vom Juni waren die Wirtschafts- und Liquiditätslage der Gesellschaft und die Zwischenbilanz zum 31.05. 2013 sowie der laufende Prozess mit dem Mantelkäufer und der Rücknahmeverpflichtungen der advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA.

In der Sitzung vom Dezember beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit der Finanzberichterstattung der Innovativ Capital AG zum 30.09.2013 durch den Vorstand. Darüber hinaus befasste sich der Aufsichtsrat wiederum mit dem laufenden Klageverfahren mit dem Erwerber der Aktienmehrheiten und einem neuerlichen Angebot an interessierte Mantelkäufer.

Der vom Vorstand nach den Regeln des deutschen Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellte Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 wurden allen Mitgliedern des Aufsichtsrates vorgelegt.

Nach der Prüfung des Jahresabschlusses durch den Aufsichtsrat, die keine Einwendungen ergab, stimmte der Aufsichtsrat dem Ergebnis zu und billigte den Jahresabschluss. Damit ist der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 festgestellt.

Der Aufsichtsrat hat den Abhängigkeitsbericht auf seine Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft. Im Ergebnis der Prüfung sind keine Anhaltspunkte ersichtlich, dass Rechtsgeschäfte oder Maßnahmen nicht vollständig erfasst worden sind. Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss des Berichts sind nicht zu erheben.

Der Jahresabschluss weist für das Geschäftsjahr 2013 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von Euro 431,98 aus. Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages ergibt sich ein Bilanzverlust in Höhe von Euro 116.970,65, der auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Berlin, 12.09.2014

gez. Bernd Henke
Vorsitzender